

An abstract painting featuring a central cross made of dark, textured brushstrokes. The background consists of vibrant, swirling bands of green, yellow, and teal, creating a sense of movement and depth. The overall style is expressive and modern.

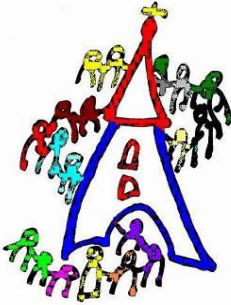
**St. Sophia
in Erbach
St. Luzia und Odilia
in Hesselbach
St. Leonhard und Konrad
in Beerfelden**

Pastoralraum Odenwaldkreis

**Gemeinsamer
Pfarrbrief**

**1. April 2023 bis
28. Mai 2023**

Liebe Leserinnen und Leser!



Alle Menschen tragen einen Namen. werdende Eltern überlegen oft lange, welchen Vornamen sie ihrem Kind geben möchten, der Vorname begleitet uns ein Leben lang. Es ist eine der schlimmsten Untaten, wenn Verbrecher und Diktatoren die Opfer ihrer Gewalttaten mit Nummern brandmarken, um ihnen ihre Persönlichkeit zu rauben. So geschehen zum Beispiel in den Konzentrationslagern der NS-Zeit.

Eine der schönsten Ostergeschichten ist für mich die Erzählung des Ostermorgens. Maria aus Magdala geht frühmorgens zum Grab Jesu. Sie will Abschied nehmen. Erfüllt von Trauer und Tränen, begleitet vom Verlust ihrer Hoffnung auf den Gottesprediger aus Nazareth. Wie sehr hatte sie ihre Sehnsucht nach Leben, Zukunft und Erlösung der leidgeplagten Welt in diesen Jesus gelegt. So wunderbar hatte er von Gott erzählt. So vielen geschundenen und verlorenen Menschen hatte er neuen Mut geschenkt. Doch nun schien er selbst verloren zu sein. Getötet am Kreuz durch die Machthaber jener Zeit. Namenlos geworden in seinem fest verschlossenen Grab.

Es kommt anders, so erzählt es das Johannes-Evangelium (Joh 20, 1 – 18). Maria will noch einmal ihre tote Hoffnung betrauern, noch einmal bei der Salbung des Leichnams ihrem Jesus Ansehen schenken. Noch einmal seinen Namen flüstern. Da hört sie auf einmal, wie sie selbst bei ihrem Namen gerufen wird. „Maria“ – so spricht sie der seltsame Fremde an, den sie für den Gärtner gehalten hatte. Sie wendet sich um, sieht und begreift. Diese „Wende“ wird zum Sinnbild für das ganz persönliche Ostern der Maria aus Magdala. Der totgeglaubte Gottesmann steht in anderer, neuer Weise vor ihr. ER lebt. Seine Worte und Taten waren nicht vergebens. Sein Vertrauen in Gott, den er seinen und unser aller ABBA, Vater im Himmel, nannte, war nicht enttäuscht worden. Da ist einer, der mich beim Namen ruft. Immer wieder, unzerstörbar und für alle Zeit. Kein Tod der Welt, kein Leiden und Sterben ist stärker als die ewig gültige Liebe des schöpferisch liebenden Gottes. Was er im Gottessohn Jesus gewirkt hat, das wirkt er auch in Maria, in mir, in uns, in jedem Menschen.

Ostern schenkt uns Ansehen, will uns rufen, beim Namen nennen. Weil auch die vielen Tode, die heute gestorben werden, in Ostern Verwandlung finden. Weil all jene Mächte, die uns den Namen rauben wollen, die über Leichen gehen und nur Tod und Verderben säen, am Ende verlieren

werden. Es ist vollbracht. Es ist Ostern. Ich wünsche Ihnen in diesen Tagen so manche überraschende Begegnung, die Ihnen ein Stück österliches Leben, Hoffnung und Ansehen schenkt. Der Auferstandene begleitet unsere Wege. Ob wir ihn erkennen, wenn er unseren Namen ruft? Gesegnete Osterzeit!



Ihr Pfarrer Harald Poggel



Im Rahmen der Pressekonferenz des Bistums Mainz zur Studie „Erfahren – Verstehen – Vorsorgen“ haben sich geäußert Bischof Peter Kohlgraf, Weihbischof und Generalvikar Dr. Udo Markus Bentz und Stephanie Rieth, Bevollmächtigte des Generalvikars. Hier ein Auszug aus der Stellungnahme von Bischof Peter Kohlgraf.

In den vergangenen Tagen habe ich die tausend Seiten der Studie zum Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bistum Mainz seit 1945 gelesen, die Rechtsanwalt Ulrich Weber, Johannes Baumeister und ihr Team erstellt haben. Hauptsächliche Grundlage dieser Studie sind Gespräche mit Missbrauchsbedrohten und Menschen, die etwas wissen und bereit waren, ihr Wissen mitzuteilen. Mehrfach waren die Schilderungen für mich als Christ und Mensch zutiefst erschreckend. Nach der Lektüre ist mir zunächst eines besonders wichtig: Ich will heute eine andere Kirche

gestalten. Diesen Wunsch nehme ich bei vielen Gläubigen ebenfalls wahr. Es gibt ein systemisches Versagen. Fehlende Verantwortungsübernahme hat Missbrauch begünstigt. Es fällt mir nicht immer leicht, für eine derartige Gestalt von Kirche, die keineswegs überwunden ist, Verantwortung zu übernehmen. Und dennoch will ich diese Verantwortung tragen.

Denn ich glaube an die Kraft des Evangeliums, das die Kirche verkünden soll und immer auch verkündet hat. Das Auseinanderfallen von Botschaft und Lebensweise ist bis heute das Hauptproblem, das Jesus schon in seiner Botschaft deutlich beim Namen nennt. Manchmal höre ich jetzt das Argument, so seien einfach damals die Zeiten gewesen. Allerdings hätte ein ernst gemeinter Blick ins Evangelium genügt, um das eigene Verhalten in Frage zu stellen. Allein, dass man vertuschen wollte, zeigt, dass das Wissen um Unrecht vorhanden war, aber nicht angemessen gehandelt wurde. Ich will eine Kirche mitgestalten und für sie Verantwortung tragen, die Glauben, Bekenntnis und Leben in Übereinstimmung bringt. Die dies zumindest versucht. [Lesen Sie weiter auf der Pfarrei-Homepage](#)

Drop In(klusive)



Das **Drop In(klusive)** Treffen in Erbach findet jeden Mittwoch statt.

Das Treffen findet von 9:30 bis 11:15 statt. Für Getränke wird gesorgt, Frühstück für den eigenen Bedarf bitte selbst mitbringen.

Wenn Sie Interesse oder Fragen zu diesem Treffen für Familien mit Kindern unter drei Jahren haben oder sich anmelden wollen,

dann können sie dies unter i.mader@caritas-erbach.de oder 0160 – 7032384 tun. Auch das Caritas Zentrum Erbach unter 06062 – 955330 steht montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 für Fragen zur Verfügung

Regelmäßige Veranstaltungen



Mi..	09:00	Erb	Caritas KinderKleiderKiste geöffnet bis 11 Uhr
Mi.	09:30	Erb	Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre „Drop In“ in der Remise.
Mi.	14:00	Erb	Caritas KinderKleiderKiste geöffnet bis 16 Uhr
Nach Vereinbarung:			Vor-Ort-Beratung im Psychosozialen Zentrum Patenschaftsangebot „Kinder Willkommen“, Allgemeine Lebens- und Schwangerschaftsberatung

Der Pastoralraum Odenwaldkreis braucht Ihre Unterstützung

Wir wollen die kirchlichen Einrichtungen zu sicheren Orten zu machen, an denen sich Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfsbedürftige Erwachsene entfalten dürfen, ohne Schaden zu nehmen.

Deshalb wurde von der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines „Institutionellen Schutzkonzeptes“ ein Fragebogen an die Pfarreien des ehemaligen Dekanats Erbach verschickt. Er liegt in den Kirchen aus, wird durch die Pfarreien an die Mitglieder der einzelnen Gruppen und Räte verteilt und kann über die Homepage unseres Pastoralraumes <http://www.katholische-kirche-im-odenwald.de/> herunter geladen werden.

Was ist das Institutionelle Schutzkonzept?

Sexueller Missbrauch von Minderjährigen und anderer Schutzbefohlener geschieht nicht aus Versehen, sondern ist zumeist eine geplante Tat. Entsprechend braucht auch die Prävention einen Plan: ein Schutzkonzept, um Tätern und Täterinnen keinen Raum für Missbrauch zu geben. Das „Institutionelle Schutzkonzept“ (ISK) ist die Bündelung von Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt. Das

Kinder- und Jugendschutz-Gesetz verpflichtet alle Institutionen ein ISK zu erstellen. Auch die Deutsche

Bischofskonferenz hat alle Kirchengemeinden hierzu beauftragt. Die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzeptes im Pastoralraum unterstützt dabei alle Odenwälder Pfarrgemeinden. In der Arbeitsgruppe sind fast alle Pfarreien des Odenwaldkreises personell vertreten. Sinn und Zweck des Institutionellen Schutzkonzeptes ist das Entwickeln und die Förderung eines wertschätzenden und grenzachtenden Umgangs. Es soll Handlungssicherheit und Orientierung geben und dadurch Transparenz schaffen und Vertrauen fördern.



Wie kann ich beitragen?

Teil davon ist eine Risikoanalyse, die die Arbeitsgruppe im Rahmen einer Befragung mittels Fragebogen derzeit erhebt. Nur wenn Sie mitmachen, kann das Institutionelle Schutzkonzept gelingen. Daher bitten wir Sie, sich an der Fragebogenaktion zu beteiligen.

Bitte geben Sie den Fragebogen bis zum 23.04.2023 zurück an die Pfarrei oder unmittelbar an den Koordinator des Pastoralraumes Cyriakus Schmidt (Pastoralraumbüro, Bahnhofstraße 53, 64732 Bad König oder cyriakus.schmidt@bistum-mainz.de). Selbstverständlich können Sie den Fragebogen auch anonym zurücksenden.

Ein großes Dankeschön für Ihre Mithilfe!

Ihre Arbeitsgruppe „Institutionelles Schutzkonzept“

Unser Gemeinsames Pfarrbüro

Hilft Ihnen bei – nicht nur – Ansprechpartner finden, Termine vereinbaren, Hausbesuche absprechen, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauungen, Geburten, Trauerfeiern, seelsorgerischen Beistand erbitten, „Messe lesen“, Spenden und so weiter.

Das Pfarrbüro befindet sich in Erbach, Hauptstraße 44.

Öffnungszeiten:

- Di. 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
- Mi. 10:00-12:00 Uhr
- Fr. 16:00-18:00 Uhr

Telefon (0 60 62) 34 14 | Fax (0 60 62) 12 51

E-Mail: stsophia@gmx.de | Internet <https://bistummainz.de/pfarrei/erbach>

Wir für Sie



Harald Poggel
Pfarrer



Peter Heiligenthal
Gemeinde-
referent



Gabriele Maurer
Pastorale
Mitarbeiterin



Annette Bothe
Pfarrsekretärin

Harald Poggel
Peter Heiligenthal
Gabriele Maurer
Annette Bothe

harald.poggel@bistum-mainz.de
peter.heiligenthal@bistum-mainz.de
gabriele.maurer@bistum-mainz.de
stsophia@gmx.de

Kath. Öffentliche Bücherei St. Sophia

info@KoebErbach.de

Veranstaltungen

Donnerstag, 20.04.2023

14:30 Erb Seniorentreffen in der Remise - Großer Saal

Sonntag, 23.04.2023

11:00 Erb Riesenbücherflohmarkt vor dem Gemeindezentrum

Freitag, 28.04.2023

15:30 Erb Caritas Spielenachmittag im Saal im Palais

Dienstag, 16.05.2023

15:30 Erb Caritas Spielenachmittag im Saal im Palais

Donnerstag, 15.06.2023

14:30 Erb Seniorentreffen in der Remise - Großer Saal

Freitag, 16.06.2023

18:00 Erb Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

CARITAS Zentrum/Familienzentrum

Hauptstraße 42

64711 Erbach

Tel.: (0 60 62) 95 53 30

Fax: (0 60 62) 95 53 322

E-Mail: info@caritas-erbach.de

Arbeitslosenfrühstück

donnerstags in St. Sophia, Erbach,

in geraden Kalenderwochen

von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.kompass-erbach.de

KinderKleiderKiste

Geöffnet jeden Mittwoch in der Kath. Kirchengemeinde Erbach

jeweils 9 bis 11 und 14 bis 16.00 Uhr, Gemeindezentrum

Remise Eingang Spitzgartenweg. Mehr dazu: Caritas Zentrum

Erbach, Tel: 06062-95533-0, info@caritas-erbach.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Luzia und Odilia in Hesselbach, St. Leonhard und Konrad in Beerfelden, St. Sophia in Erbach

Redaktionsanschrift: Kath. Kirchengemeinde St. Sophia, Hauptstraße 44, 64711 Erbach

Tel. (0 60 62) 34 14, Fax (0 60 62) 12 51, E-Mail stsophia@gmx.de

Bildnachweis: Kirchengemeinden, Bistum Mainz, Pfarrbriefservice, Pixabay

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Nr. 3 ist Montag der 15. Mai. 2023

Dankeschön Abend“ am Freitag, dem 16.06.2023 ab 18.00 Uhr

*Liebe ehrenamtliche
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
von St. Leonhard und Konrad in
Beerfelden, St. Luzia und Odilia
in Hesselbach und St. Sophia in
Erbach,*

Wir – Harald Poggel, Peter Heiligenthal und Gabriele Maurer Annette Bothe – laden Sie am Freitag, dem 16. Juni 2023 wieder ganz herzlich zu unserem „**Dankeschön Abend**“ ein. Bitte melden Sie sich telef./mdl./schriftlich im Pfarrbüro dafür an. **Auch an dieser Stelle** sei Ihnen allen ganz herzlich gedankt für Ihr Engagement.

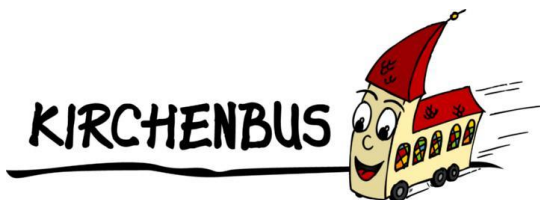


Herzliche Grüße

Harald Poggel Gabriele Maurer Peter Heiligenthal Annette Bothe

Mit dem Kirchenbus zum Gottesdienst

Im Gemeindegebiet von St. Sophia wohnen etwa die Hälfte der Gemeindemitglieder nicht in der Kernstadt Erbach. Besonders die Älteren unter uns haben deshalb gegebenenfalls Schwierigkeiten, zu den Gottesdiensten zu kommen, weil sie keine Fahrgelegenheit haben.



All denen bieten wir an den folgenden Terminen die Möglichkeit, **mit dem Kirchenbus zum Sonntagsgottesdienst** in St Sophia zu kommen.

02.04.2023	10:00 Uhr in St. Sophia Erbach
14.05.2023	10:00 Uhr in St. Sophia Erbach
28.05.2023	10:00 Uhr in St. Sophia Erbach

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch über das Pfarrbüro (06062/3414) an. Auch die Anmeldung über das Internet ist möglich: <https://bistummainz.de/pfarrei/erbach/kontakt/anmeldung-zum-kirchenbus/> Wir holen Sie dann kostenlos und rechtzeitig vor dem Gottesdienst zu Hause ab und bringen Sie danach selbstverständlich wieder zurück nach Hause.

Gottesdienste

Samstag, 01. April

18:00 Bee Vorabendmesse (Pfr. Poggel)

Sonntag, 02. April, Palmsonntag –Heilige Woche- Kollekte:

Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land

10:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
10:00 Erb Wort-Gottes-Dienst für Kinder, Saal im Palais
15:30 Bee Italienischer Gottesdienst (Pfr. Förg)
18:00 Hes Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Montag, 03. April

17:00 Chrisam Messe im Dom zu Mainz

Mittwoch, 05. April

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Donnerstag, 06. April – Gründonnerstag – Hoher Donnerstag

17:00 Bee Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Poggel)
19:00 Erb Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Komplet (kirchl. Nachtgebet) (Pfr. Poggel)

Freitag, 07. April – Karfreitag -Fast und Abstinenztag-

10:00 Hes Karfreitagsliturgie mit anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Poggel)
11:00 Erb Kinderkreuzweg
15:00 Erb Karfreitagsliturgie mit anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Poggel)

Karsamstag, 08. April

21:00 Erb Feier der Osternacht, Osterspeise-Segnung (Pfr. Poggel)

Ostersonntag, 09. April, - Hochfest der Auferstehung des Herrn-

10:00 Hes Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
18:00 Bee Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Ostermontag, 10. April

10:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Mittwoch, 12. April

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Freitag, 14. April

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Samstag, 15. April

14:00 Erb Taufgottesdienst Julia Harder

18:00 Erb Vorabendmesse (Pfr. Poggel)

Sonntag, 16. April, 2. Sonntag der Osterzeit –Kollekte: Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder

10:00 Bee Eucharistiefeier (Pfr. Poggel) anschl. Kirchencafé

10:00 Hes Wort-Gottes-Feier (Matthias Kusch)

Mittwoch, 19. April

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Freitag, 21. April, Hl. Konrad von Parzham

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Samstag, 22. April

18:00 Hes Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Sonntag, 23. April, 3. Sonntag der Osterzeit

10:00 Bee Wort-Gottes-Feier (Peter Heiligenthal)

10:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel) anschl. Kirchencafé

10:00 Erb Wort-Gottesdienst für Kinder, Saal im Palais

11:30 Erb Taufe Henri Olt

Mittwoch, 26. April

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Freitag, 28. April

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Samstag, 29. April

18:00 Bee Vorabendmesse (Pfr. Poggel)

Sonntag, 30. April, 4. Sonntag der Osterzeit –Kollekte: Geistliche**Berufe**

10:00	Hes	Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
10:00	Erb	Wort-Gottes-Feier (Manuel Schülein)
10:00	Erb	Wort-Gottesdienst für Kinder, Saal im Palais

Mittwoch, 03. Mai, Hl. Philippus u. Hl. Jakobus

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
-------	-----	--------------------------------

Freitag, 05. Mai, Hl. Goddehard

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
-------	-----	--------------------------------

Samstag, 06. Mai

17:00	Erb	Beichtgelegenheit bis 17:45 Uhr
18:00	Erg	Vorabendmesse (Pfr. Poggel)

Sonntag, 07. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

10:00	Bee	Eucharistiefeier (Pfr. Poggel) anschl. Kirchencafé
10:00	Hes	Wort-Gottes-Feier (Ulrike Klose)

Mittwoch, 10. Mai

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Kußmann)
-------	-----	---------------------------------------

Freitag, 12. Mai, Hl. Nereus, Hl. Achilleus, Hl. Pankratius

09:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
-------	-----	--------------------------------

Samstag, 13. Mai, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

18::00	Hes	Vorabendmesse (Pfr. Weiler)
--------	-----	-----------------------------

Sonntag, 14. Mai., 6. Sonntag der Osterzeit

10:00	Bee	Wort-Gottes-Feier (Gabriele Maurer)
10:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Weiler) anschl. Kirchencafé
10:00	Erb	Wort-Gottesdienst für Kinder, Saal im Palais

Mittwoch, 17. Mai

19:00	Erb	Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)
-------	-----	--------------------------------

Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt

10:00 Hes Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Freitag, 19. Mai Caritas Sommersammlung 19.-29. Mai. 2023

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Samstag, 20. Mai, Hl. Bernhadin von Siene

18:00 Bee Vorabendmesse (Pfr. Poggel)

Sonntag, 21. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

10:00 Erb Wort-Gottes-Feier (Peter Heiligenthal)

10:00 Hes Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

10:00 Erb Wort-Gottesdienst für Kinder, Saal im Palais

Mittwoch, 24. Mai

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Freitag, 26. Mai, Hl. Philipp Neri

09:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

Samstag, 27. Mai, Hl. Augustinus

18:00 Bee Vorabendmesse (Pfr. Poggel)

Sonntag, 28. Mai, Pfingsten –Kollekte: Renovabis-

09:00 Hes Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

11:00 Erb Eucharistiefeier (Pfr. Poggel)

11:00 Erb Wort-Gottesdienst für Kinder, Saal im Palais

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gottesdienst...

Pfarrer Richard Benner

01.04.23 Bee

Irma Baier

09.04.23 Hes

Oskar Hirsch

07.05.23 Bee

Das Sakrament der Taufe empfangen....

Anna Tran

25.03.23 Erb

Zum Herrn heimgerufen wurden

Elfriede Laudemberger	92 Jahre
Maria Reubold	89 Jahre
Pfarrer Richard Benner	81 Jahre
Charlotte Birkel	98 Jahre
Josef Schott	86 Jahre
Maria Theresia Fieger	70 Jahre

Vorschau Erscheinungsweise Pfarrbriefe 2023

Ausgabe: 27.05.2023 – 23.07.2023, Redaktionsschluss: 15.05.2023

Ausgabe: 22.07.2023 – 17.09.2023, Redaktionsschluss: 10.07.2023

Ausgabe: 16.09.2023 – 12.11.2023, Redaktionsschluss: 04.09.2023

Ausgabe: 11.11.2023 – 07.01.2024, Redaktionsschluss: 30.10.2023



DIE BÜCHEREI

St. Sophia in Erbach

Immer und stets zur kostenlosen Ausleihe geöffnet

Samstag, 17:00-18:00, Sonntag, 9:30-11:30 Uhr,
Mittwoch, 10:00-11:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr

Informationen über Veranstaltungen gibt es auf
unserer Internetseite: www.KoebErbach.de

Onleihe rund um die Uhr onleihe.KoebErbach.de

Herzliche Einladung zum Kirchencafé Beerfelden und Erbach



Nach den folgenden Sonntags-Gottesdiensten um 10:00 Uhr laden die Pfarrgemeinderäte ganz herzlich zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Das Beisammensein wird in Beerfelden in der Klausen unter der Kirche und in Erbach in den Räumen der Remise angeboten.

Kirchenkaffee in **Beerfelden** am

16. April 2023. und 07. Mai 2023 Kirchenkaffee in **Erbach** am 23. April 2023 und 14. Mai 2023

Nicht mobilen, interessierten Besuchern bieten wir einen kostenlosen Hol- und Bringservice in Beerfelden mit unserem Pfarrbus an. Melden Sie sich dazu bitte bei Familie Hänsch, Tel.: 0176-457 65 241 oder 06068-940 85 55

Offene Spiele-Nachmittage für Jung und Alt in 2023

Zweimal im Monat jeweils dienstags und freitags veranstaltet der Caritasausschuss von St. Sophia in Kooperation mit dem Caritas Familienzentrum Erbach einen Spiele-Nachmittag für Jung und Alt. Wer Lust hat, verschiedene Gesellschaftsspiele in gemeinschaftlicher Runde zu spielen, ist herzlich eingeladen, an diesen Nachmittagen von 15.30 - 17.30 Uhr in das Kath. Gemeindezentrum St. Sophia –Saal im Palais in der Hauptstraße 42 in Erbach zu kommen.

Die Spiele-Nachmittage sind offen für jedermann, d.h. unabhängig z.B. vom Alter, von der Herkunft oder der Religionszugehörigkeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu Beginn werden die verschiedenen Spiele erklärt und anschließend können sich interessierte Teilnehmer zum Spielen zusammensetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf ein reges Interesse und auf viele spielfreudige Teilnehmer!



Termine im Kath. Gemeindezentrum St. Sophia –Saal im Palais

Freitag	28. April	15:30 Uhr	Dienstag	10. Okt.	15:30 Uhr
Dienstag	16. Mai	15:30 Uhr	Freitag	03. Nov.	15:30 Uhr
Freitag	02. Juni	15:30 Uhr	Dienstag	21. Nov.	15:30 Uhr
Dienstag	20. Juni	15:30 Uhr	Freitag	08. Dez.	15:30 Uhr
Freitag	07. Juli	15:30 Uhr			
Dienstag	05. Sep.	15:30 Uhr			
Freitag	22. Sep.	15:30 Uhr			

Seniorentreffen



Die Senioren treffen sich am dritten Donnerstag im Monat zur gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen im Erbacher Gemeindezentrum St. Sophia.

Wechselnde Angebote bereichern den Nachmittag. Die kommenden Termine sind am 20. April, 15. Juni und 20. Juli 2023



Sie fehlen. Immer. Irgendwo.

Arbeitsmigration aus Osteuropa

Helfen Sie
mit Ihrer
Online-
Spende!



Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa.“

Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo“.

Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Frauen
bewegen
das Bistum!

Sa, 8. Juli 2023
14 bis 18 Uhr
online

Frauen- versammlung

Anmeldung, Kandidatur & Infos unter:
www.bistummainz.de/frauenkommission
Anmeldeschluss: 10. Juni 2023

Frauenkommission
im Bistum Mainz 

Foto: kfd/Kay Heischeimann
Gestaltung: Sonja Stein

Frauen
im Bistum Mainz 

Liebe Frauen* im Bistum Mainz!

am Samstag, den 8. Juli 2023 von 14-18 Uhr findet die **zweite Frauenversammlung** im Bistum Mainz als Onlineveranstaltung statt. Sie soll ein Ort sein, an dem weitergedacht und weitergesprochen wird: über die Themen, die in der ersten Frauenkommission (2021-2023) angegangen wurden und über die, die Sie aktuell beschäftigen: **Ihre Themen sind wichtig!**

Das Ziel der Beratungen an diesem Tag ist die Wahl von zwölf Frauen, die dann die zweite

Frauenkommission im Bistum Mainz stellen. Die Frauenkommission berät laut Statut vom

6.12.2022 §1 (1) „die Bistumsleitung (Ordinarium, Mitglieder der Dezentrenkonferenz) und den Diözesan-Pastoralrat.“ „(2) Auftrag der Frauenkommission ist die Reflexion und Ausarbeitung von Schritten, wie sich die Beteiligung von Frauen sowie Geschlechtergerechtigkeit auf allen Ebenen im Bistum (Kirchorte, Gemeinden, Pastoralräume, Pfarreien, Regionen, Bistum) und in deren Strukturen fördern und umsetzen lässt.“

Wählen Sie mit!

Wir laden Frauen allen Alters und aller Orientierungen, Frauen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und unserer Kirche zur zweiten Frauenversammlung ein!

Die einzige Voraussetzung ist: Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein und im Bistum Mainz wohnen. **Reden Sie mit! Ihre Sichtweise ist gefragt!**

Anmeldungen und Kandidaturen sind möglich über die Internetseite

www.bistummainz.de/frauenkommission oder per E-Mail an frauenkommission@bistum-mainz.de

Auf der Internetseite finden Sie außerdem weitere Informationen und die Möglichkeit für Rückmeldungen, Fragen oder anderes Feedback.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Anne-Kathrin Lamke und Ursula Büsch (Sprecherinnen der Frauenkommission)
Janina Adler (Geschäftsführerin der Frauenkommission) Alfrun Wiese, Barbara Wolf und Helena Arnold (Wahlausschuss), Bischof Peter Kohlgraf







War es der Frost, ein Auto? Demnächst sind sie wieder heil. Der Eingang zu unserem schönen Gemeindezentrum bekommt neue Torpfosten.

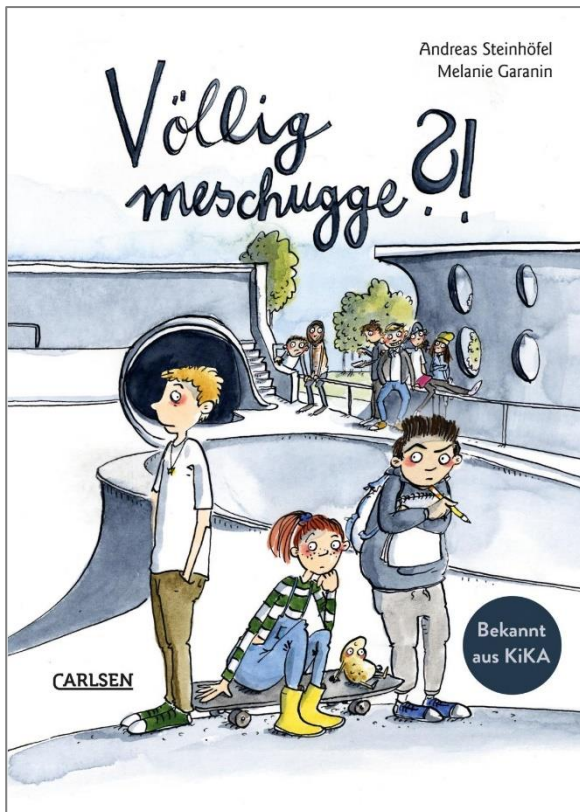
Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Andreas Steinhöfel und Melanie Garanin erhalten den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 der Deutschen Bischofskonferenz für das im Carlsen Verlag erschienene Buch *Völlig meschugge?!*. Die Jury unter Vorsitz von Weihbischof Robert Brahm (Trier) hat das diesjährige Preisbuch aus 177 Titeln ausgewählt, die von 67 Verlagen eingereicht wurden

Charly, Benny und Hamid gehen in eine Klasse und sind unzertrennliche Freunde. Kurz vor seinem Tod verrät Opa Benny, dass er Jude ist und vererbt ihm eine Kette mit Davidstern-Anhänger. Hamid ist Muslim und musste mit seiner Familie aus Syrien fliehen. Zwischen Hamid und Benny entfacht sich ein Konflikt, der immer weitere Kreise in der Schule zieht. Gestohlene Handys und verfeindete Gruppen heizen die Eskalation an,

und so finden sich die drei Freunde bald in einem Strudel von Gewalt und Ausgrenzung, während Lehrkräfte und Eltern rat- und ahnungslos sind. Einzig Charly kann die Freunde versöhnen, sie vermittelt und schlichtet. Das Preisbuch in der Form einer Graphic Novel ist eine Freundschaftsgeschichte, die zeigt, „wie schnell tradierte Vorurteile von Kindern und Jugendlichen übernommen werden und unbedingt Begleitung und Einordnung bedürfen“, so Weihbischof Brahm. Die Jury empfiehlt das Buch für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren.

Als Lehnwort aus dem Jiddischen hat sich meschugge im Deutschen als Bezeichnung für „verrückt, nicht bei Verstand sein“ etabliert. Dabei schwingt stets ein humoristisches Moment mit und entspricht dem Ton, den die Ich-Erzählerin Charly anschlägt. Vorwiegend kommentiert sie die Ereignisse und macht keinen Hehl daraus, dass der Schlammassel, in den ihre beiden Freunde Benny und Hamid geraten sind, beträchtlich ist. Ihr kommt es zu, für Ausgleich und Versöhnung zu sorgen.



DIE BÜCHEREI

St. Sophia in Erbach

Immer und stets zur kostenlosen Ausleihe geöffnet

Samstag, 17:00-18:00, Sonntag, 9:30-11:30 Uhr,
Mittwoch, 10:00-11:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr

Informationen über Veranstaltungen gibt es auf
unserer Internetseite: www.KoebErbach.de

Onleihe rund um die Uhr onleihe.KoebErbach.de

Neues aus dem Pfarreigründungs-Projekt

Das Team Öffentlichkeitsarbeit Pastoralraum Odenwaldkreis veröffentlicht regelmäßig kurze Tagebuch-Notizen ([Blog](#)) über Ereignisse in unserem Großprojekt zur Gründung der neuen Pfarrei:

kurzelinks.de/PR-ODW-BLOG

Und bitte nicht vergessen - besuchen Sie unsere Homepage www.kath-kirche-im-odenwald.de



17.03.2023 - Projektgruppe Sozialpastoral verschafft sich Überblick



Die Projektgruppe Sozialpastoral hat die bestehenden sozialen Angebote im Odenwaldkreis gesichtet und überlegt, welche Angebote fehlen und welche davon als Kirche angeboten könnten.

Sie sind dabei, die in Phase I erarbeiteten Daten zu ergänzen und zu bearbeiten und einzuschätzen, was Potential für die Zukunft hat. Dabei überlegen sie auch, was besser zentral bzw. dezentral angeboten werden könnte.

08.02.2023 - In unendlichen Weiten ganz nah steuern

Eine Pfarrei gründen wir nicht alle Tage. Über 100 Aktive sind in verschiedenen Projektgruppen dabei. Vor Ort und digital mit der Nextcloud-Plattform wird auf das Ziel 01.01.2026 zugearbeitet. Die Steuerungsgruppe hat sich in einem herausfordernden Workshop den Grundbegriffen des Projektmanagements gewidmet. Zeit, Inhalte, Ressourcen und Qualität standen im



Vordergrund. Wichtigste Erkenntnis: Acht Teilnehmer*innen lernen eine Sprache zu sprechen. Jetzt gehen die Planung und Umsetzung mit angemessenen Maßnahmen zur Steuerung weiter.

26.01.2023 - Schlüssel und Herz

Oft unterschätzt, doch sie sind eine der Schlüsselstellen unserer Pfarrgemeinden: die Pfarrbüros und ihre Mitarbeitenden. Im Zuge des Pastoralen Weges wird auch die Pfarreiverwaltung umgestellt, damit sie mit Gründung der neuen, einer Pfarrei im Odenwaldkreis zum 1. Januar 2026 die vielfältigen Aufgaben gut und effektiv erfüllen kann. Die Anforderungen zentraler Verwaltung und die Erreichbarkeit für die Menschen vor Ort müssen hier zusammengebracht werden. Die „Projektgruppe Verwaltung“ stellt sich der Aufgabe, hierfür ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Vor einigen Tagen hat sie deshalb eine umfangreiche Bestandsaufnahme in allen Pfarrbüros unseres Pastoralraums gestartet. Es geht um die Bereiche Pfarrbüro, Ausstattung, IT-Sicherheit, Datenschutz, Arbeitsschutz und Öffentlichkeitsarbeit. Die Sekretärinnen und weitere Beteiligte vor Ort sind hier eine unschätzbare Hilfe.



Projektkalender des Pfarreigründungs-Projekts

Im Projektkalender sind alle Termine der Gremien und die Treffen der Projektgruppen aufgeführt.

- [Projektkalender Pastoralraum Odenwaldkreis](#)

Who is who

Die Besetzung der Gremien und wichtige Kontakte:

[Die Pastoralraumkonferenz](#), [Die Projektgruppen](#), [Das Leitungsteam](#)





© Katharina Neuberger

ERBACH. Rechtzeitig zur Pflanzzeit gibt es die „[Erbacher Kiste](#)“, um Gärten und Vorgärten naturnah zu gestalten. Die Kiste enthält eine Auswahl von heimischen Pflanzen, die passend für typische Gartenböden im Odenwald sind.

Für die ganz unkomplizierte Nutzung gibt es in der Bücherei die "Hummel"-Samenmischung, die als Labsal für Insekten ausgebracht werden kann.

Die Pflanzen sind eine wichtige Nahrungsgrundlage für Insekten und kühlen durch Schatten und Verdunstung ihre Umgebung. Optimiert für das Odenwälder Klima und Insekten – einfach in der Pflege.

Die Samenmischung "Hummelmischung" eignet sich für sonnige Plätzchen bei trockenem Saum. Eine einmalige Mahd im Spätherbst oder Frühjahr genügt.

Für 1 qm Fläche können 2g der Saatmischung geplant werden.

In der Bücherei können zum Selbstkostenpreis Tütchen mit der Hummelmischung erworben werden.



KLJB Ferienspiele



Ferienspiele 2023 der KLJB Erbach

Wann: 24. Juli bis 02. August
2023

Wer: Kinder von 7-14 Jahre

Kontakt:

Kinderfreizeit-St.Sophia@gmx.de

